

Infoblatt zur Mitgliederversammlung vom 2.9.2015 Beitrittsgesuch SPA

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 16. Juli 2015 ersucht die SPA (Gründerin ist die SPS) um Mitgliedschaft. Die vorgängig von der SPA zugestellten, umfangreichen Unterlagen wurden vom Vorstand geprüft.

Folgende, wesentliche Unterlagen werden als Sammelpaket zu Traktandum 3 der MV zur Verfügung gestellt:

1. Öffentliche Urkunde betreffend Errichtung der SPA inkl. Statuten (OAK Stempel vom 10.4.2015)
2. Reglement
3. Angaben zur Organisation
4. Prospekt Immobilienanlagegruppe

Folgende Dokumente, werden - um das Sammelpaket nicht zu überlasten – nicht versandt, können aber auf Anfrage bei der Geschäftsführung den Mitgliedern zugestellt werden:

1. Aufnahmege such vom 16.7.2015
2. Gründungsverfügung OAK vom 10.4.2015
3. Zirkulationsbeschluss des SR der SPA betreffend Aufnahmege such
4. HR-Anmeldung
5. HR-Auszug
6. Schreiben der OAK betreffend Aufsichtsübernahme
7. Anlagerichtlinien (sind im Prospekt enthalten)
8. Statuten (separat).

Der Geschäftsführer, Dr. Gregor Bucher, stellte die SPA dem Vorstand an der Sitzung vom 26.8.2015 vor und beantwortete Fragen zur Organisation, den Dokumenten und zur Motivation, der KGAST beizutreten.

Einschätzungen des Vorstandes

Die verlangten Unterlagen wurden vom Vorstand geprüft. Sie entsprechen den KGAST-Anforderungen. Einzig zum **SPA-Prospekt** (der KGAST Musterprospekt wurde benutzt) ist ein Hinweis zu machen:

Unter dem Titel Gebühren / Kosten / Aufwendungen (Punkt 9, Seite 8) werden verschiedene, terminologisch nicht ganz korrekte Ausdrücke benutzt. Im Text selber wird jedoch transparent erklärt, um was es sich jeweils handelt.

Die von der SPA bezeichnete „Vertriebsgebühr“ von max. 0.25% (wird nur bei der Öffnung/Kapitalerhöhung „auf zugeteilte Ansprüchen“ der Anlagegruppe verlangt) ist Teil der „Ausgabekommission“ von 0.40%. Somit verbleibt in der Anlagegruppe 0.15%. Damit wendet die SPA die Bruttomethode an. Nach Art. 14 Abs. 4 der Qualitätsstandards können **von Dritten** zur Deckung ihres Aufwandes Kommissionen erhoben werden. Diese sind separat (additiv) auszuweisen. Die KGAST verlangt also Nettomethode.

Gem. Dr. Bucher wird der SPA-Prospekt im Herbst überarbeitet. Terminologische Anpassungen sowie der Ausweis nach der Nettomethode werden dann zumal vorgenommen.

Antrag des Vorstandes

Der Vorstand beantragt, dem Beitritts-gesuch der SPA zuzustimmen.

Besonderes

Dr. Bucher wird die SPA an der MV mittels Kurzpräsentation (rund 15-20 Minuten) vorstellen und macht weitere Ausführungen dazu. Fragen seitens Mitglieder können ihm dann in der Fragerunde gestellt werden.

Beilagen erwähnt